
Übungsblatt 7 zur Reellen Algebraischen Geometrie I

Aufgabe 23. Sei R ein reell abgeschlossener Körper. Zeige, dass die semialgebraischen Teilmenge von R genau die endlichen Vereinigungen von Mengen der folgenden Form sind:

$$\{a\} \text{ und } (b, c) \quad (a \in R, b, c \in R \cup \{\pm\infty\})$$

Aufgabe 24. Sei (K, \leq) ein angeordneter Körper. Wir statten K mit der durch \leq gegebenen *Ordnungstopologie* \mathcal{O} aus, die erzeugt wird von den Intervallen (a, b) mit $a, b \in K$ (das heißt sie ist die kleinste Topologie auf K , die diese Intervalle enthält). Weiter statten wir K^n für jedes $n \in \mathbb{N}_0$ aus mit der dazugehörigen Produkttopologie aus, welche erzeugt wird von den Mengen $U_1 \times \cdots \times U_n$ mit $U_i \subseteq K$ offen für alle $i \in \{1, \dots, n\}$.

- (a) Zeige, dass $\{(a, b) \mid a, b \in K\}$ eine Basis (offener Mengen) der Ordnungstopologie auf K ist.
- (b) Zeige, dass $\{\prod_{i=1}^n (a_i, b_i) \mid a_i, b_i \in K\}$ eine Basis der dazugehörigen Produkttopologie auf K^n ist.
- (c) Zeige, dass (K, \mathcal{O}) ein topologischer Körper ist, das heißt die Abbildungen $K \times K \rightarrow K, (a, b) \mapsto a+b, \quad K \times K \rightarrow K, (a, b) \mapsto ab$ und $K \setminus \{0\} \rightarrow K, a \mapsto a^{-1}$ sind stetig (beachte, dass man hier *nicht* das Folgenkriterium für Stetigkeit verwenden darf).

Aufgabe 25. Sei ε eine Unbestimmte und $K := \mathbb{Q}(\varepsilon)$ der Körper der rationalen Funktionen in ε über \mathbb{Q} . Bezeichne P die nach Aufgabe 10 existierende und eindeutig bestimmte Anordnung von K mit $0 < n\varepsilon < 1$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Bezeichne $R := \overline{(K, P)}$ den reellen Abschluss von (K, P) . Zeige:

- (a) $K \cap (\sqrt{\varepsilon}, 2\sqrt{\varepsilon}) = \emptyset$
- (b) Für $f := X^4 - 5\varepsilon X^2 + 4\varepsilon^2 \in K[X]$ gilt $f \geq 0$ auf K aber nicht auf R .
- (c) K liegt nicht dicht in seinem reellen Abschluss R bezüglich der Ordnungstopologie auf R .

Aufgabe 26. Begründe oder widerlege durch ein Gegenbeispiel: Sei $f \in \mathbb{Q}[X]$ mit $f(x) \geq 0$ für alle $x \in \mathbb{Q}$, so gilt $f(x) \geq_K 0$ für alle angeordneten Körper (K, \leq_K) und alle $x \in K$.

Abgabe bis Donnerstag, den 13. Dezember, um 11:44 Uhr in die Zettelkästen neben F411.